

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Dezember 2025/ Januar/ Februar 2026



Neues Licht leuchtet



Einladung zur Konfirmandenzeit K27

Neues Licht leuchtet

Der neue Alexanderbote ist da.

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Nicht nur der Herrnhuter Stern wird in diesem Jahr wieder vor der Alexanderkirche leuchten. Sie selbst erstrahlt seit einiger Zeit in neuem Licht. Sie wollen mehr dazu erfahren? Dann lesen Sie den Bericht auf den Seiten 4-5.

Leuchtende Augen und Laternen konnten wir in den letzten Wochen mehrmals um und in der Alexanderkirche sehen (siehe die Artikel auf den Seiten 6-13).

Das Lagerfeuer auf der Chorfreyzeit war ein willkommenes Licht nach dem Spaziergang durch den dunklen Wald (S. 22-23).

Einige Schlaglichter werfen wir auch ins neue Jahr. So wird etwa der Bücherflohmarkt des Vertrauens auch 2026 wieder stattfinden (S.27), die Anmeldung für die Konfirmation 2027 wird bald starten (S.9), wir laden schon einmal zum Weltgebetstag ein und es wird Licht in die Entstehung unseres Jakobsbrunnens im Bibelgarten gebracht (S. 25).

Viele weitere Lichter leuchten in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2026. Bleiben Sie behütet!

Ihr Redaktionsteam (Klaus M. Ebberts, Silke Frede, Frank Holzberger, Anne Huxhold, Katja Jöllenbeck, Lars Löwensen, Ute Schoffers)



Beim Tauffest haben wir acht Menschen unterschiedlichen Alters in unsere Gemeinde aufgenommen. Daneben haben viele die Möglichkeit einer Tauferinnerung für sich in Anspruch genommen.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshauser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. Februar 2026

Bildnachweis:

Markus Löwe, Lars Löwensen, Kerrin Mellmann, Melanie Münkewarf, Wolfgang Jöllenbeck, Nadine Hake, Sandra Damm, Joe Kretzschmar-Strömer und AlexTeam, Klaus Stölting, Anneliese Schnitger, Svenja Reis, Franz Duin, Brigitte Brück, Katja Jöllenbeck.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen

Auflage: 10.000

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaares Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Alexanderkirche	4-5
Kirche mit Kindern	6-8
K27	9
Einführung	10
Kindertagesstätten	11-13
Jugend/ K-Team	14-17
Gottesdienste/ Wochenplan	18-19
Kinderkirche	20
Kirchenmusik	21
Chorfreyzeit	22-23
Freundeskreis	24
Jakobsbrunnen	25
Weltgebetstag	25
Orgel	26
Bücherflohmarkt	27
Senioren	28-29
Bibelgarten	30
Jahreslosung	31
Aus der Gemeinde	32
Gemeindespende	33
Adressen	35

Du sollst fröhlich sein...

Geistlicher Impuls

Kann man das eigentlich vor-schreiben: Sei fröhlich! Diese Frage stellt sich noch einmal intensiver in dieser Jahreszeit. Ja, im Sommer, da ist man doch schon fast automatisch fröhlich bei dem oft schönen Wetter. Aber jetzt, wo es oft so nasskalt ist und so schnell dunkel wird, tun sich viele mit der Fröhlichkeit schwer. Fröhlichkeit ist ja sicher keine Tugend, die uns als Deutschen so nachgesagt wird. Es sei denn, man wohnt im Rhein-Main-Gebiet und es ist Karneval, bzw. Fasching.

Du sollst fröhlich sein...

Kann man Fröhlichkeit verordnen? Ist es überhaupt möglich, Stimmungen vorzuschreiben?

Manchmal würden wir es ja gerne selbst tun. Wie oft höre ich in der Adventszeit oder auch zu Weihnachten: „Ich bin noch gar nicht so richtig in Weihnachtsstimmung.“ Wie schön wäre es, wenn wir einfach nur einen Schalter umlegen könnten und fertig wäre die richtige Stimmung. Das wäre sicher ein teuer zu verkaufendes Geheimwissen. Um möglichen Spekulationen vorzubeugen: Ich habe dieses Geheimrezept auch nicht. Aber persönliche Rituale können einem durchaus dabei helfen, sich in die entsprechende Stimmung zu bringen. Ohne sie geht's meistens nicht, mit ihnen aber auch nicht immer.

Das kann das Weihnachtskeksebacken sein oder das festliche Dekorieren. Das kann der Adventskalender genauso leisten wie die Angewohnheit, mehr Kerzen als sonst bei verschiedenen Anlässen anzuzünden.

Für mich zählt dazu auch, in der Advents- und Weihnachtszeit bestimmte Filme zu schauen. Auch da gibt es unterschiedliche Traditionen. Für mich gehört seit meiner Kindheit „Der kleine Lord“ dazu. Auch wenn Sie jetzt kein Fan von diesem Film sind, würde ich mich trotzdem freuen, wenn Sie noch weiterlesen.

Die Geschichte ist schnell erzählt. Ein amerikanischer Junge wird durch unglückliche Umstände plötzlich ein kleiner Lord, weil sein Vater und seine Onkel bereits verstorben sind und sein Großvater – ein Earl in England – keine sonstigen männlichen Nachkommen mehr hat. Ein dem Leben überdrüssiger, miesgelaunter, kränklicher, alter Mann trifft nun auf einen fröhlichen, lebensbejahenden und gegen allen Augenschein an das Gute im Menschen glaubenden kleinen Jungen. Und was soll ich sagen, der dem Leben zugewandte und seinen Großvater bedingungslos liebende Junge setzt sich durch. Eine Veränderung findet statt und am Ende feiern alle fröhlich gemeinsam Weihnachten im großen Schloss. Eigentlich will der griesgrämige Großvater sich den Enkel erziehen, aber letztlich ist es umgekehrt. Indem der Großvater die fröhlichen und lebensbejahenden Sichtweisen und Einstellungen des Kleinen nach und nach annimmt, verändert sich auch seine Stimmung und seine Sichtweise auf die Welt.

Wenn der kleine Lord einfach nur gesagt hätte: „Sei mal fröhlich, Opa!“, hätte sich wahrscheinlich nichts geändert. Aber weil er mit ihm lebt, ihn einfach liebhat und



davon ausgeht, dass sein Großvater ein sehr liebenswürdiger und großzügiger Mensch ist, wird der Alte unter der Liebe des Jungen zu genau diesem Großvater.

Mich rührt die Geschichte immer wieder, viele Dialoge kann ich sogar mitsprechen und muss dann immer aufpassen, dass ich meine Familie damit nicht nerve. Aber dieser Film bewegt etwas in mir. Die Liebe, die Fröhlichkeit, die Dankbarkeit und die Großzügigkeit färbt auch ein wenig auf mich ab und bringt mich in die richtige Stimmung für diese Jahreszeit. Er weitet bei mir den Blick für das, was wirklich wichtig ist und wofür ich dankbar bin und vielleicht manchmal gar nicht genug Danke sage. Deshalb brauchen wir solche Augen- und Herzenöffner. Dann können wir in das Wort aus dem 5. Buch Mose einstimmen: **„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“** (5. Buch Mose 26,11).

Lars Löwensen

Sie strahlt in neuem Licht

Neue Beleuchtung an der Alexanderkirche

Viele von Ihnen haben es sicher schon entdeckt: Wenn Sie am Abend einen Spaziergang durch Wildeshausen machen – da strahlt sie wieder, unsere schöne, altherwürdige Alexanderkirche.

Seit Beginn des russischen Angriffkrieges auf die Ukraine und den darauffolgenden Einschränkungen in der Energiewirtschaft hatte sich die Kirchengemeinde dazu entschlossen, die Außenbeleuchtung mit den energieintensiven Halogenstrahlern über die Woche komplett auszuschalten. Nur

noch zu Gottesdiensten und Konzertveranstaltungen wurde sie angeschaltet.

Seitdem gab es immer wieder Überlegungen, die Lichttechnik zu erneuern, dies geschah in Kooperation mit der Bauabteilung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg als Eigentümer der Kirchenimmobilie sowie mit der Firma Elektrotechnik Andreas Scholz. Herr Scholz erarbeitete ein hervorragendes Beleuchtungskonzept für die Umsetzung mit LED-Technik, so dass seit Mitte Oktober die Alexander-

kirche in einem neuen Licht erstrahlt. Durch die neue Technik wird ca. 2/3 des bisherigen Verbrauchs eingespart, so dass unsere Kirchengemeinde einen Beitrag zur Klimaschutzverordnung der Landeskirche leistet, bis 2035 90 Prozent der Treibhausgasemissionen einzusparen.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter*innen der Firma Scholz für die kompetente Ausführung sowie Andreas Scholz für seinen unermüdlichen Einsatz. Aber auch der Bauabteilung, hier ist Ar-



chitektin Kerstin Möller zu erwähnen, einen herzlichen Dank.

Ein weiteres Projekt ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen: Noch in diesem Jahr sollen die Halogenleuchtmittel in der Alexanderkirche gegen LED-Technik ausgetauscht werden – somit ist dann noch ein weiterer Schritt zu den angestrebten Klimaschutzzielen getan.

Räumarbeiten im Dachstuhl

Mitte September wurde an der Nordseite der Kirche ein Gerüst aufgestellt. Es wurde über einen Zeitraum von vier Wochen Bauschutt der vergangenen Jahrzehnte aus dem Dachstuhl entsorgt. Es war in vielen Kirchen die gängige Praxis, dass alter Bauschutt dort nicht entsorgt wurde, so dass dieser seitdem tonnenweise auf den Grundmauern und Gewölben lagerte.

Dachdeckerei Horst Schwarting wurde von der Bauabteilung in Oldenburg beauftragt, diese Massen an Bauschutt aus dem Dachstuhl zu räumen. Die Firmenmitarbeiter leisteten Schwerstarbeit, so dass der Dachstuhl wieder entlastet werden konnte. Auch ihnen gilt der ganz besondere Dank der Kirchengemeinde!

Wolfgang Jöllenbeck

Die Alexanderkirche erstrahlt in neuem (LED-) Licht – von beiden Seiten aufgenommen (Bilder linke Seite und diese Seite oben). Im Bild links ist auch die Beleuchtung selbst zu sehen.

Die Aufräumarbeiten im Dachstuhl waren staubig und schweißtreibend... und brachten manche Überraschung zutage (Bilder unten).



Eine Zeit mit Lichterglanz

Der Herbst hat uns eine bunte und aufregende Zeit gezaubert!

Eine Zeit voller Kreativität, Gemeinschaft und ganz besonderer Momente. Das Zauberhafteste war unser gemeinsames Laternenfest. Schon Wochen vorher waren wir in unseren Baby- und Spielgruppen fleißig, um wunderschöne Zwerge-Laternen zu basteln. Wir zogen schon vor dem großen Laternenfest in unseren gemütlichen Stunden mit leuchtenden Lichtern los. Unsere Reise führte uns nicht nur durch den Wald, sondern auch symbolisch auf einen Berg und – mit viel Fantasie und strahlenden Augen – sogar bis zum

Mond in den Himmel hinauf! Das gemeinsame Singen der Laternenlieder ist ein berührendes Erlebnis. Dabei durften die Geschichten rund um Sankt Martin nicht fehlen. Wir haben über das Teilen, die Nächstenliebe und das Licht gesprochen, das jeder von uns in die Welt tragen kann – ein wundervoller Gedanke für die ganze Familie. Die Herbstzeit hat uns gezeigt, wie wichtig unsere Gruppen sind. Es ist ein geschützter Ort, an dem wir gemeinsam singen, tanzen und spielen mit Igelkindern, Laternenlichtern und dem Wind. Wir be-

gleiten Babys und Kleinkinder bei ihren ersten Entdeckungen. Wir genießen jede Woche aufs Neue das warme Miteinander und die Freude, die entsteht, wenn wir uns aufeinander einlassen.

Ich freue mich schon auf die kommende Adventszeit, die wir ebenfalls mit vielen Lichtern, Liedern und Gemeinschaft füllen möchten!

Eure Nadine Hake



GESUNDHEIT IST
DER SONNENSCHEN
DER SEELE.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr · Samstag 8:00 – 13:00 Uhr

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431 – 93 68 0 · Fax 04431 – 93 68 93
info@kronenapotheke-wildeshausen.de · www.kronenapotheke-wildeshausen.de

KRÖNEN
APOTHEKE

TAGE VOLLER

ERLEBNISSE

TAGES TREFF
CURATUS

SENIOREN-TAGESPFLEGE

Am Spascher Park 55
27793 Wildeshausen

Tel. 0 44 31 - 99 58 20 0

kontakt@tt-curatus.de

**Hier könnte
auch ihre Anzeige stehen.**
In der nächsten Ausgabe,
die Ende Februar 2026 erscheint,
haben Sie die Gelegenheit,
dabei zu sein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Redaktion Alexanderbote

Tel.: 04431 - 2449

Annahmeschluss ist am 1.2.2026

Laterne, Laterne

Bunte Lichter erhellen die Dunkelheit

Am 12. November trafen sich zahlreiche Kinder in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa zum Laternenfest vor der Alexanderkirche. Pastor Markus Löwe stimmte dabei zusammen mit Sebastian Mastrangelo an der Gitarre so manches Laternenlied an. Bunt beleuchtet und mit fröhlicher Stimmung bei bestem Laternenwetter ging es dann über den Wall von hinten an die Kirche. Der Abschluss fand wie immer rund um das Taufbecken statt, wo nochmal kräftig gesungen wurde – dieses Mal auch mit der Strophe „mein Licht ist aus“. Bevor alle nach Hause gingen, gab es noch wie in jedem Jahr Laugenkastanien als kleine Stärkung.

Dankeschön an alle, die am Laternenfest teilgenommen haben, besonders aber auch an die Helfer beim Liedern proben, der musikalischen Unterstützung und beim Absichern der Straße.

Bereits im September trafen sich fleißige Bastler im Jugendhaus, um ihre eigene Schneckenlaterne zu gestalten. Sowohl bei den Kindern, die von ihren Eltern unterstützt wurden, wie auch bei den Erwachsenen, die im „Auftrag“ für die Kleinen zu Hause basteln durften, entstanden tolle, bunte Ergebnisse. An Ende hatten alle ihre persönliche Schnecke in den Händen. Agathe wäre sicherlich beeindruckt von so viel bunter Schneckenpower.

Liebe Grüße Sandra Damm

Buntes Kribbelkrabbeln beim Laternenbasteln (Bilder unten) und leuchtende Laternen vor der Alexanderkirche (Bild oben).



Ein großer Erfolg war auch unser Kinderflohmarkt! Dank der tatkräftigen Unterstützung so vieler Eltern wurde der Tag zu einem vollen Erfolg. Es war ein wunderbares Gewusel, bei dem Kleidung und Spielzeug eine zweite Chance bekamen. Die gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Muffins und mehr lud zum Verweilen, Plauschen und zum Knüpfen neuer Kontakte ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und uns unterstützt haben!

Nadine Hake

Wunder gescheh'n

Ein warmes, tanzendes Licht zeigt uns den Weg

Ein Wunder ist etwas ganz Besonderes, das unser Herz glücklich macht, dies muss nichts Großes sein. Es ist ein Wunder, wenn eine Kerze leuchtet und uns warm macht. Es ist ein Wunder, wenn ein Stern am Himmel funkelt und uns den Weg zeigt. Und es ist ein großes, kleines Wunder, wenn Kinder lachen und uns mit ihren hellen Augen ansehen.

Jeden Abend können wir zum Fenster hinausschauen und sehen, wie die Welt schläft und was über uns wacht. Draußen am dunklen Himmel funkeln und glitzern unzählige Sterne. Sie sehen aus wie winzige, kleine Lichter, die jemand vorsichtig dort oben aufgehängt hat.

Aber nicht nur draußen! Ich habe für alle Krabbelzwerge und Musikzwerge kleine Adventskalender und Sterne aus gelbem Papier gebastelt. Wenn das Licht der ersten Kerze darauf fällt, dann funkeln die Papiersterne ganz hell. Das ist der Beginn unserer Wartezeit auf Weihnachten. Wir warten auf ein wunderschönes Wunder.

Der Stern zeigt uns den Weg – so wie die Hirten und Könige damals dem hellsten Stern gefolgt sind, folgen wir seinem Licht bis zum Weihnachtswunder.

Wir erzählen uns einfache, warme Geschichten, die das Thema Wunder in der Adventszeit, Kerzen und Sterne für Familien mit Babys und Kleinkindern aufgreift.

Wir wiederholen die Worte "warm", "Licht" und "Stern" oft. So erleben kleine Zwerge, die Adventszeit mit diesen positiven Gefühlen zu verbinden.

Eure Nadine Hake



Für den Krabbelgottesdienst und die Kirche mit Kindern ist Pastor Markus Löwe nicht nur mit Agathe unterwegs...

WILDESHAUSER

AdventsSingen

Samstag 13. Dezember 2025
15.00 Uhr in der Alexanderkirche

Leitung: Svenja Reis

Wir singen gemeinsam mit allen Gruppen der **SingSchule**

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Krabbelgottesdienst

Alexanderkirche Wildeshausen
"Wunder gescheh'n..."

14.12.2025
11.30 Uhr

Info-Elternabend zur Konfirmation 2027

Konfirmandenzeit in der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
in Wildeshausen

Wir treffen uns am
28.1.2026 um 19 Uhr
in der **Alexanderkirche**
zu einem Info-Abend
über die
Konfirmandenzeit **K27**





Anfang November wurde unsere ehemalige Vikarin Franziska Kempcke in einem feierlichen Gottesdienst auf ihre Pfarrstelle in Sande eingeführt. Wildeshausen war mit einer kleinen Delegation dorthin gereist, um sie an diesem besonderen Tag zu begleiten und ihr die besten Wünsche und Gottes Segen zu überbringen.

Zeit für gute
Beratung
haben wir von 8 bis
20 Uhr.
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com

LzO
meine Sparkasse




REINKE
BESTATTUNGSHAUS

Außergewöhnliche Situationen
erfordern kompetenten Beistand.
Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

Wo Herzen leuchten

Ein Dank an das Team der Sternschnuppe

Gestern war wieder so ein Tag, ich halte inne und bin einfach nur dankbar. Dankbar für das wunderbare Team unserer Sternschnuppe – für all die Menschen, die mit so viel Herzblut, Liebe und Freude Tag für Tag wirken. Viele von Euch sind schon seit Jahren dabei – das finde ich immer wieder erstaunlich und schön. So viel Erfahrung, Vertrauen und Verbundenheit steckt in unserer Arbeit! Und gleichzeitig ist es bereichernd zu sehen, wie neue Kolleginnen und Kollegen dazukommen und sofort spürbar wird: Ihr gehört genau hierher.

Wir sind ein Ort, an dem Kinder wachsen dürfen – und an dem auch wir Erwachsenen täglich voneinander und miteinander lernen. Wir lachen miteinander, tragen einander, wenn es mal schwer ist, und wissen: Aufeinander ist Verlass. Wenn jemand eine helfende Hand oder ein offenes Ohr braucht, ist immer jemand da. Diese gegenseitige Unterstützung ist für mich einer dieser Schätze an unserem Team.

Unsere Sternschnuppe ist viel mehr als eine Kita. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Geborgenheit und des Vertrauens – ein Zuhause auf Zeit für die Kinder, die uns anvertraut sind, und für die Familien, die uns begleiten.

Wir sind ein offenes Haus für jedermann. Als Leiterin freue ich mich, immer wieder unsere vielen kleinen und großen Schätze zu zeigen: die heimelige Atmosphäre, die liebevoll gestalteten Gruppenräume, die kreativen Ideen und die Wärme, die überall spürbar ist. Ich erzähle gern davon, was Ihr Tag

für Tag für die Kinder und Familien auf die Beine stellt.

Für Euch ist es auch absolut verständlich, mal eben einen Früh- oder Spätdienst zu übernehmen, ein Regal aufzubauen oder sich anzubieten, wenn es mal wieder eng wird.

Unsere besonderen Feste sind dabei kleine Sternstunden im Jahreslauf: wenn wir gemeinsam Gottesdienste feiern, beim Laternenfest die bunten Lichter strahlen oder einfach im Alltag erleben, wie Kinderaugen leuchten. Diese Momente zeigen, wie lebendig, herzlich und bunt unser Miteinander ist.

Ich danke Euch von Herzen für euer Leuchten – für Euer Engagement, Euer Mitgefühl, Eure Geduld und Eure Freude.

Ihr seid das Herz der Sternschnuppe.

Dank Euch strahlt unser Kindergarten so hell – für die Kinder, für die Familien und füreinander.

Eure Melanie Münkewarf

Liebe Eltern,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die festliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Es ist die Zeit des Innehaltens und der Dankbarkeit, und deshalb möchten wir uns bei Euch für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den letzten Monaten herzlich bedanken.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viele wertvolle Momente erlebt und gefeiert und Herausforderungen gemeistert.

Wir möchten uns bei Euch für die gute Zusammenarbeit, das offene Gespräch und Eure Unterstützung bedanken. Es ist ein Privileg, Euer Kind auf seinem Weg begleiten zu dürfen.

In dieser besinnlichen Zeit wünschen wir allen Familien von Herzen frohe und erholsame Weihnachten. Möge das neue Jahr 2026 für uns alle voller Freude, Gesundheit und glücklicher Momente sein. Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Sternschnuppe



Der Herbst hält Einzug...

...im Kindergarten Schatzinsel

Wie jede Jahreszeit ist auch die Herbstzeit im Kindergarten kunterbunt und ereignisreich.

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres wurden wir Teil der Apfelbaumchallenge. Herr Mucker von Mucker Energy wurde im Rahmen dieser Aktion nominiert, um innerhalb einer Woche einen Apfelbaum zu pflanzen. Als Kindergartenvater hat er unseren Außenbereich dafür ausgesucht. Vielen Dank dafür!! Wie in den vorangegangenen Jahren fanden zur großen Freude aller

Familien Drachenfeste der Gruppen bei bestem Drachenwetter statt. Viele bunte Drachen stiegen in den Himmel auf und Eltern wie Kinder stärkten sich ausgiebig an den bunten Elternbuffets. Vielen Dank an alle Besitzer der Wiesen, auf denen wir uns treffen durften. Anfang November konnte unsere Kindergartenleiterin Frau Mellmann endlich wieder in ihr Büro einziehen. Nach einem Wasserschaden musste sie viele Monate provisorisch in einem Materialraum arbeiten. Jetzt hat sie endlich wieder einen angemessenen Ar-

beitsplatz und befindet sich so auch wieder mitten im Geschehen!

Am 13. November fand ein Highlight des Kindergartenjahres statt, unser schönes Laternenfest! Viele Familien tummelten sich nachmittags zu Plausch, Apfelsaft und heißen Würstchen auf unserem Spielplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit startete der Laternenzug in Richtung Alexanderkirche. Dort fand eine schöne Laternenandacht mit Gesang und Lichtern statt.



Ein echtes Stück Heimat.

Qualität, Verantwortung und die Verbundenheit mit unserer Region: Das sind die Zutaten, die jedes Agrarfrost-Produkt ausmachen. Heute genauso wie vor über 50 Jahren.





- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

**Paritätische Sozialstation
Wildeshausen / Dötlingen**

Ahlhorner Straße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. 04431- 9 89 70 - www.oldenburg.paritaetischer.de

Nun schauen wir der Weihnachtszeit entgegen, die sicherlich wunderschöne Momente in unserem Kindergarten mit sich bringt.

Das Team der Schatzinsel



Bei den Drachenfesten hatten Kinder, Eltern und das Schatzinsel-Team guten Wind und viel Spaß (Bilder rechts und links unten). Auf dem Weg mit den Laternen zur Alexanderkirche (Bild links oben) und mit den wunderbar leuchtenden Laternen in der Alexanderkirche (Bild oben rechts) leuchteten auch die Augen der Kinder!

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick



Alex18:30 ist auch bei Facebook!



Alex18:30:

16. Januar: „Sale 70% off“

13. März

Termine auch auf der HP:

www.ejo.de

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt aktuelle Lieder. Verschiedene Theaterstücke führen in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung.

Alex am 26.9.25

Thema des Gottesdienstes war:

„Alles fake“.

Das Gottesdienstteam hatte zum Thema passende Anspiele und Texte vorbereitet, indem es die folgenden Fragen stellte:

Ist flunkern schon lügen? Wie ist das mit den alternativen Wahrheiten? Welche Fakten sind unumstößlich? Was ist, wenn die Wahrheit ans Licht kommt? Wo sind die Fake-News-Fallen?

Es ist nicht einfach, sich seine eigene Meinung zu bilden, Behauptungen zu hinterfragen und vertrauenswürdige Quellen zu finden. Gleich zu Beginn wurden in einem Anspiel Nachrichten diskutiert, de-

ren Wahrheitsgehalt mal mehr, mal weniger offensichtlich war: Ob Kühe in Bayern durch ihre Kaufrezienz ein WLAN Netz aufbauen können und ob der Bundestag von Putins Wanzen schon untergraben ist. Gibt es sie nun auch schon in der Alexanderkirche?

Auch Influencer*innen bekamen ihr Fett weg: Zwar sind die Methoden der Manipulation durchschaubar und bekannt, aber es kommt immer wieder vor, dass die Manipulation gelingt, beispielsweise auf angeblich unverzichtbare Produkte der Kosmetikindustrie hereinzufallen. Dabei wird die Gefühlsebene der Konsument*innen angesprochen. Um Gefühle ging es auch in einem dritten Anspiel: Oftmals wird Fröhlichkeit und Ausgeglichenheit vorgetäuscht, um andere nicht sehen zu lassen, dass wir mit Frust, Unzufriedenheit und Trauer zu kämpfen haben.

Dieses „Gute-Laune-Fake-Verhalten“ baut eine Distanz zwischen Menschen auf, die Beziehungen werden oberflächlich und ein Mitfühlen und Helfen wird dadurch verhindert.

Grundlage für die Predigt war der Vers 37 aus dem 5. Kapitel des Matthäusevangeliums:

Bleib doch einfach bei den zwei Worten: Sag entweder **„Ja“** oder **„Nein“**!

„Ein klares Wort hat Gewicht. Es gibt dir Rückgrat, es macht dich verlässlich. Menschen orientieren sich an denen, die ehrlich sprechen – auch wenn ihre Antworten manchmal unbequem sind. Denn am Ende zählt nicht, dass du jedem gefällst, sondern dass du aufrichtig bist.“

Es war ein bunter, gut besuchter Gottesdienst mit schwungvollen Songs, unterstützt durch den Jugendchor unter Leitung von Kantorin Svenja Reis, der AlexHausBand und einem tollen Jugendteam.

Juleicaschulung

JuleicaSchulung: Tolle Tage, volles Programm, viele Eindrücke und neue Impulse!

Vom 18. bis 23. Oktober fand die diesjährige Jugendleiterschulung in der Begegnungs- und Freizeitstätte in Oese statt. Die Vormittage verbrachten wir in Kleingruppen, in denen in entspannter, aber auch konzentrierter Atmosphäre Themen wie Auftreten & Präsenz, Gemeinschaft, Talente und den Umgang mit biblischen Texten bearbeitet wurden.

Jeder Morgen begann mit einer gemeinsamen Andacht, die uns auf den Tag einstimmte und die Gemeinschaft stärkte. Einige Andachten wurden von den Teilnehmer*innen der JS1 (Grundkurs) vorbereitet und gehalten. Alle waren sich einig, dass sie einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Schulung beitrugen.

Die Nachmittage standen ganz im Zeichen der Workshops. Während die Teilnehmenden der JS grundlegende Themen wie Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Spielepädagogik behandelten, vertieften die JS2-Teilnehmenden (Fortgeschrittene) ihre Kenntnisse in Bereichen wie Teamentwicklung und Datenschutz.

Besonders intensiv war der Workshop „Biblische Geschichten“, in dem die JS2-er Teilnehmer*innen zum Abschluss des Tages einen

Gottesdienst vorbereitet hatten. Dieser Gottesdienst wurde am Buß- und Betttag in der Jugendkirche mit vielen Freund*innen und Angehörigen noch einmal gefeiert. Auch die Abende boten spannende Programmpunkte: Vom ersten gemeinsamen Kennenlernabend über Wahlworkshops wie „Tanzen und wie leite ich das an?“, Erlebnispädagogik ausprobieren! oder kreative Aktivitäten bis hin zum beliebten Spiel „Werwolf“ – für jeden war etwas dabei. Ein Highlight war der „Markt der Möglichkeiten“ am vorletzten

Abend, bei dem JS1-er und JS2-er die Chance hatten, verschiedene Engagement-Möglichkeiten und Projekte kennen zu lernen. Am Abend versammelten sich schließlich alle im Plenumssaal zum feierlichen Abschlussgottesdienst. Danach konnte jeder den Abend nach Belieben ausklingen lassen – ob bei einer entspannten Spielerunde, kreativen Angeboten oder einer ausgelassenen Karaoke-party. Eine Woche voller neuer Erfahrungen, wertvoller Begegnungen und einer fantastischen Stimmung ging

zu Ende – und wir freuen uns schon auf die nächste Juleica-Schulung!

Die „Wildeshauser“ auf Juleica-schulung

Wie 2024 kam wieder knapp ein Drittel der Teilnehmer*innen der Schulung aus Wildeshausen/ Dötlingen/ Neerstedt/ Großenkneten. Es brauchte für viele keine Eingewöhnungsphase, man kannte sich, da alle in verschiedenen Bereichen, wie z.B. in der Konfizeit, im Alexteam oder bei Ferienaktionen bereits tätig sind. Von Anfang an



Bilder diese Seite: Eindrücke von der Juleica-Schulung im Oktober

zogen sie mit ihrer guten Laune und Spaß am Singen alle mit. Ein Höhepunkt war der Abschlussgottesdienst, der von Schulungsteilnehmer*innen der JS2, viele aus dem Alexteam waren dabei, gestaltet wurde.

Aber auch die Morgen- und Abendandachten, die die Schulungsteilnehmer*innen der JS1 vorbereitet hatten, waren sehr gelungen. Hier konnte man die „Wildeshauser Prägung“ erkennen.

EDE – Jahresempfang der Ehrenamtlichen in der Jugendkirche

Am 28. November treffen sich auf Einladung der hauptamtlichen Diakon*innen Jugendliche und junge Erwachsene aus DOLL zu dem alljährlichen Dankeschön-Event in

der Jugendkirche St. Paulus in Delmenhorst. Es gibt wie immer ein buntes Programm, einen Foodtruck und andere Aktionen. Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Alexanderboten.

Jugendkirche St. Paulus

Es gibt verschiedene Aktionen, Projekte und Gottesdienste in der Jugendkirche St. Paulus Delmenhorst (Friesenstr. 36). Auf unserer Homepage ejo.de kann man sich darüber informieren. Die Jugendkirche ist leicht zu erreichen. Vom Bahnhof Delmenhorst sind es ca. 15 Minuten zu Fuß.

Berichte von allen Veranstaltungen sind einzusehen auf der Homepage: www.ejo.de in der Rubrik „Meldungen“.

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979 – 0173/9366954 – ej-wildeshausen@gmx.de

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land:

www.doll.ejo.de und Facebook.

Wir sind auch auf **Instagram:**

[paulus_co.kg](https://www.instagram.com/paulus_co.kg)

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (www.ejo.de).



Kurzsicht Weitsicht Fehlsicht

... für klare Sicht
sorgt immer:

**Michaelis
OPTIK**

Westerstraße 10 * 27793 Wildeshausen

Telefon 04431 - 6661 Fax: 04431 - 6662

E-mail: service@michaelis-optik.com * web: www.michaelis-optik.com

HÖRSTUDIO Sandra Panneke in Wildeshausen:

**Bestnoten für Hörgeräte-Beratung,
Kompetenz und Freundlichkeit.**



„Die Auszeichnung
für hervorragende
Kundenzufriedenheit
erhielten wir von
einer besonderen
Persönlichkeit:

Jan Hofer.

**Danke an alle,
die uns bewertet haben“**

Überzeugen
Sie sich jetzt
selbst!

Sandra Panneke
Inhaberin & Hörakustikmeisterin

HÖRSTUDIO
SANDRA PANNEKE

Westerstraße 10 | Wildeshausen Tel. 0 44 31 / 7098223
www.hoerstudio-panneke.de

Der HörStar wird an Hörakustikerbetriebe vergeben,
die zur Arbeitsgemeinschaft Hören e.V. (AGH) gehören.

Draußen...

K26-Konfi-Fahrt nach Verden

Auch in diesem Jahr hat es mit dem Wetter wieder wunderbar geklappt. Zwar gab es zwischendurch den einen oder anderen Schauer, aber insgesamt konnten wieder alle Stationen am Konfifahrtwochenende stattfinden.

Nach dem Einstieg am Freitagabend war der Samstag von verschiedenen Arbeitsgruppen zu einzelnen Geboten geprägt. Jeweils die Hälfte der Gesamtgruppe arbeitete inhaltlich an den 10 Geboten. Die andere Hälfte war nach der Anleitung durch die Ranger im Kletterpark auf verschiedenen Hö-

hen unterwegs. Bei strahlendem Sonnenschein bestand dort direkt neben der Jugendherberge eine gute Möglichkeit – neben dem Spaß – die Themen Vertrauen und gute Zusammenarbeit in einer Gruppe zu thematisieren. Dabei hatten Katja Jöllenbeck und das K-Team wieder alle Hände voll zu tun. Am Ende standen viele persönliche Erfolgserlebnisse und bleibende Eindrücke. Als besonders wurde von allen Beteiligten der Stationen-Gottesdienst am Sonntagmorgen empfunden. An mehreren Stationen u.a. an der

Friedhofskapelle und im Wald wurden Bibeltexte von den Teamer*innen gelesen und die Pastoren Löwe und Löwensen legten das Gehörte kurz aus, bevor ein Lied die Station abschloss und man sich auf den Weg zur nächsten machte. Zum Glück blieb es auch hier trocken und am Ende konnten alle wohlbehalten nach Wildeshausen zurückkehren.



Start in der großen Runde am Freitagabend (links oben), sowie Eindrücke vom Stationengottesdienst am Sonntag an der Friedhofskapelle (oben Mitte), unterwegs (oben rechts) und Gruppenfoto (unten).

Gottesdienste

in der Alexanderkirche

7. Dez.	2. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Vieth
12. Dez.	Freitag	17:00	Gottesdienst zur Eröffnung des historischen Weihnachtsmarktes	P. Löwe, P. Löwensen
14. Dez.	3. Advent	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
		11:30	Krabbelgottesdienst Thema: „Wunder gescheh’n...“	P. Löwe u. Team
16. Dez.	Dienstag	18:00	Ökum. Friedensgebet in der St.-Peter-Kirche	Ökumeneforum
21. Dez.	4. Advent	10:00	Gottesdienst	P. Löwensen
23. Dez.	Mittwoch	19:00	Taizé-Andacht im Rahmen von „Türchen öffne dich“	P. Löwe
24. Dez.	Heiligabend	15:00	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwe
		16:30	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwe
		18:00	Christvesper	P. Löwensen
		23:00	Musik in der Christnacht mit dem Gospelchor	P. Löwensen
25. Dez.	1. Weihnachtstag	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe
26. Dez.	2. Weihnachtstag	10:00	Festgottesdienst mit Taufen	P. Löwensen
28. Dez.	1. So n. Weihnachten	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Alles meins?!“	Pn. Vieth u. Team
31. Dez.	Altjahresabend	17:00	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl	P. Löwensen
4. Jan.	2. So n. Weihnachten	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		17:00	Andacht am Kerzenbaum im Südquerhaus zur Jahreslosung 2026	Dn. W. Stanzus
11. Jan.	1. So n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
16. Jan.	Freitag	18:30	Alex18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Sale 70 % off“	D. Kretzschmar-Strömer Dn. Meine u. Team
18. Jan.	2. So n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
25. Jan.	3. So n. Epiphantias	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Im Anfang... - aus dem Nichts?“	P. Löwensen u. Team
1. Feb.	L. So n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Vieth
8. Feb.	Sexagesimä	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
15. Feb.	Estomihi	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
22. Feb.	Invocavit	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Es werde Licht...“	P. Löwensen u. Team
1. März	Reminiscere	10:00	Vorstellungsgottesdienst K26 mit Abendmahl	P. Löwe, P. Löwensen

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee oder Kaffee.

in den Altenheimen

Landhaus Nelkenstraße

23. Dezember 15.30 Uhr
17. Februar 15.30 Uhr

Atrium

4. Dezember 10 Uhr
5. Februar 10 Uhr

Kreisaltenheim

24. Dezember 10 Uhr
30. Januar 10 Uhr
27. Februar 10 Uhr

Alexanderstift

24. Dezember 11 Uhr
9. Januar 11 Uhr
13. Februar 11 Uhr

Johanneum

19. Dezember 10 Uhr
16. Januar 10 Uhr
20. Februar 10 Uhr

Wenn nicht anders angegeben,
feiert alle Gottesdienste Pn. Duch



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	
		9.00 Musikzwerge Jugendhaus	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	
15.00 Spatzenchor Jugendhaus 15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	15.00/ 16.00 Musikfuchse Jugendhaus 18.00 - 20.00 2. Di/ Monat Alex 18.30 Vorbereitung	15.00/ 16.00 Musikzwerge Jugendhaus 16.30 – 18.30 1. Mi/ Monat K-Team Remter	10.00 2. Do/ Mo Amtshautreffen für Senior/innen Altes Amtshaus 16.00 Wurzelzwerge Jugendhaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/ Monat Seniorenkreis Remter 15.30 letzter Fr/ Monat Kinderkirche Remter	Sonntag 10.00 Gottesdienst letzter So/ Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
19.00 monatl Frauen- gesprächskreis 1. Mo/ Monat	19.30 Hauskreis (2. u. 4. Di/ Monat)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist um 15.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche.

12. Dezember, 23. Januar, 27. Februar

Mädchen und Jungen von 5 - 12 Jahren sind herzlich willkommen!
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam.

Die Vorbereitungen finden am 1. Dezember, 12. Januar und 16. Februar um 15 Uhr im Remter statt. Neue Mitarbeiter*innen sind herzlich willkommen und dürfen sich gerne bei Interesse an das Kirchenbüro wenden.

gesund.de? Kenn ich. E-Rezept? Scan ich.

Bei uns löst du E-Rezepte mit der gesund.de App ein.

- 1.) gesund.de App öffnen
- 2.) Gesundheitskarte scannen
- 3.) Medikamente hier abholen oder bringen lassen



**die insel am westring
apotheke**

Westring 6a
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 941470



**Die
Blumen
machen
den
Garten,
nicht der
Zaun.**

Deutsches Sprichwort



SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33 / 91 91 00 · www.schachtschneider.com

Grabmale WALTER

Bild- und Steinhauerei

*Immer einen
Stein (ent)wurf voraus...*

Mo. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Klaus Walter e.K.
Wildeshauser Str. 15
27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 8 24 64
www.grabmale-walter.de

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

Atempause im Advent

Musikalische Auszeit mit Orgelimprovisation

von 1. bis 18. Dezember
jeden Montag/ Mittwoch/ Donnerstag um 12 Uhr
Dauer ca. 10 Minuten



Zum historischen Weihnachtsmarkt

Freitag, den 12. Dezember, um 19.30 Uhr

Offenes Singen

mit dem Gospelchor „Joyful Voices“

Eintritt frei – Spenden erbeten

Samstag, den 13. Dezember, um 15 Uhr

Wildeshauser Adventssingen

Singen und Klingen für Groß und Klein
mit allen Gruppen und Chören
der Singschule an der Alexanderkirche

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, den 14. Dezember, um 15 Uhr

Adventskonzert

mit Ulrike Hecker (Flöte) &
Claus Hecker (Orgel/ Klavier)

Eintritt frei – Spenden erbeten

Heiligabend

15 Uhr Familiengottesdienst

mit dem Kinder- und Spatenchor

Aufführung des Krippenspiels

„Und sie folgten einem Stern“

16.30 Uhr Familiengottesdienst

mit dem Jugendchor

Aufführung des Krippenspiels

„Und sie folgten einem Stern“

18 Uhr Christvesper mit festlicher Musik

mit Holger Becker (Trompete)

und Svenja Reis (Orgel)

23 Uhr Musik in der Christnacht

mit dem Gospelchor „Joyful Voices“

Der Laudate-Chor singt:

am 11. Januar um 10 Uhr:

im Gottesdienst zum 1. Sonntag
nach Epiphania

Ausblick:

Orgelentdeckerkonzert

mit Jan-Phillip Kock

am 14. März um 17 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten

Ist denn noch Weihnachten?

Chorkonzert

am Samstag, dem 17. Januar, um 18 Uhr

Eine musikalische Reise durch den
Weihnachtsfestkreis von Advent bis Lichtmess

mit der Kantorei der Alexanderkirche

Leitung: Svenja Reis

Orgel und Klavier: Michael Huss

Eintritt frei – Spenden erbeten

Von Affen, Tigern und Menschen

Kinder- und Jugendchorfreizeit zum Thema Dschungel

Am 19. Oktober war es endlich so weit. Nach zwei Jahren fand wieder einmal die große Kinder- und Jugendchorfreizeit der Singschule der Alexanderkirche Wildeshausen statt. Alle Beteiligten waren gespannt, denn diesmal sollte ein neuer Ort entdeckt werden: Klingenberg/ Scharbeutz. Neuer Ort – aber viele Traditionen. So wurde auch auf dieser Chorfreizeit nicht nur viel gesungen, sondern auch gebastelt, Kicker gespielt, Musicals erfunden und vieles mehr. Alle Aktivitäten standen unter dem diesjährigen Motto „Dschungel“. Und

so wurde gesungen und gespielt, was die Dschungelbewohner so hergaben: Affen, Tiger, Bären, Krokodile, Faultiere und auch Mensch und Löwe hatten sich in den Dschungel verirrt. Jeder Tag startete mit einer gemeinsamen Andacht und musikalischen Einheit zum Thema, bevor sich die Gruppen zu Chorproben, Bastel-einheiten und Musicalvorbereitungen aufteilten. Nach dem Mittag war für die 20 Kinder und Jugendlichen Zeit, das neue Gelände zu erkunden, bevor es wieder ans Proben ging. Auch das abwechslungs-

reiche Abendprogramm konnte sich sehen lassen: von Filmabend über Nachtwanderung und Lagerfeuer bis hin zum großen Duell zwischen Chor und Teamer*innen (mit einem knappen Sieg für Kinder- und Jugendchor) war für Abwechslung gesorgt. So wie wir den Tag begannen, endeten wir auch immer mit einer gemeinsamen Andacht und reflektierten dabei schöne und schwere Momente des Tages, wobei erstere jedes Mal deutlich überwogen. Zum krönenden Abschluss wurden dann am letzten Abend natürlich die selbst ge-

F A R B E N
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.farben-bruenger.de
eMail: farben-bruenger@t-online.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
TAGESPFLEGE
WOHNGEMEINSCHAFT

bellersen & lohmann
willkommen zuhause

Lehmkuhlenweg 12
27793 Wildeshausen
Telefon 04431 / 735 50
info@bellersen-lohmann.de
bellersen-lohmann.de

Wir unterstützen Sie gerne in ihrem Pflegealltag.

Caravan-Service
SONTAG GmbH

Glaner Straße 26 | Wildeshausen | www.caravan-sontag.de | ☎ 04431 - 1536



ALEXANDERSTIFT
Ev. Altenzentrum Wildeshausen
im Verbund der Diakonie

schriebenen Musicals präsentiert und mit jubelndem Applaus gewürdigt. Mit den selbstgebauten Regenmachern und gebatikten Shirts hatten am Ende dann auch alle Teilnehmenden etwas zum Mitnehmen nach Hause, das an die Abenteuer dieser Chorfreizeit erinnert. Und die Ohrwürmer halten sich wohl hartnäckig... Zwischendurch erreichte uns dann auch ein Gruß von der Juleica-Schulung, auf der ein Teil des Jugendchores parallel war. Wir können also sicher sein, dass beim nächsten Mal auch wieder Teamer*innen aus dem Jugendchor selbst dabei sein werden.

Svenja Reis



Auf der Freizeit des Kinder- und Jugendchores (Bild oben) wurde neben den Chorproben auch viel gebastelt (Bilder Mitte). Andachten – auch am Lagerfeuer – waren ebenfalls fester Bestandteil des Tages (Bilder unten).

Freundeskreis der Kirchenmusik



Erlebnisreiche Chorfreizeiten für Kinder und Jugendliche, bewegende Konzerte mit Solisten oder Orchester, fröhliche Stunden in der Singschule – das und noch viel mehr gehört zur Kirchenmusik an der Alexanderkirche. Ohne den Freundeskreis der Kirchenmusik wäre das alles aber undenkbar.

Mit den eingenommenen Spenden finanziert der Freundeskreis das Singschulteam, Anschaffungen für Singschule und Chöre sowie Konzerte in der Alexanderkirche mit. Alle zwei Jahre bieten wir eine fünftägige Kinder- und Jugendchorfreizeit an - auch diese maßgeblich unterstützt vom Freundeskreis.

Helfen auch Sie, die Kirchenmusik an der Alexanderkirche weiter zum Blühen zu bringen!

Hier können Sie mit Ihrer Dauerspende Mitglied im Freundeskreis werden:



oder Sie unterstützen uns mit Ihrer einmaligen Spende!

Ev.- luth. Kirchengemeinde Wildeshausen

Stichwort „Spende Freundeskreis der Kirchenmusik“

IBAN: DE82 2805 0100 0029 4145 05 BIC: SLZODE22

BEI UNS BEKOMMEN SIE SELTENE GESCHENKE:
Eine ehrliche Beratung und einen ehrlichen Preis.



Fusion Küchen GmbH
Wildeshauser Straße 34
26197 Großenkneten



04435 / 4149 114
moin@fusion-kuechen.de
www.fusion-kuechen.de

Der Jakobsbrunnen im Bibelgarten

Jahresschrift des Bürger- und Geschichtsvereins beleuchtet seine Entstehung

Der Jakobsbrunnen im Bibelgarten ist eines von fünf Themen, um die es in den „Wildeshauser Schriften für Heimat, Geschichte & Kultur“ in diesem Jahr geht. Autor Franz Duin blickt in dem reich bebilderten Aufsatz nicht nur auf die Entstehungsgeschichte, sondern hebt auch die technischen Feinheiten und die biblische Symbolik dieses Wildeshauser Kleinods hervor. Einen Themenschwerpunkt bildet die Bestattungskultur im Raum Wildeshausen. Dabei geht Frank Both auf die Ur- und Frühgeschichte mit den Megalithgräbern der Jung-

steinzeit und dem Pestruper Gräberfeld ein. Eva-Maria Ameskamp stellt das Bestattungswesen und Bräuche rund um die Alexanderkirche und den dort bis 1838 genutzten Kirchhof vor. Peter Sieve widmet sich zwei besonderen Grabsteinen für drei Kanoniker aus der Familie Kögelke, von denen heute einer an der St. Peter Kirche steht. Einer der erfolgreichsten deutschen Autobiographen stammt aus dieser Familie. Ein ganz anderes Thema behandelt Wolfgang Pohl: Die Geschichte, Nutzung und der Wandel des Lehmkuhlen-

waldes stehen bei ihm im Fokus. Der neueste Band ist in Kürze im Buchhandel, beim Bürger- und Geschichtsverein und Verkehrsverein erhältlich.



„Kommt! Bringt eure Last.“

Einladung zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber

von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir auch in

Wildeshausen diesen besonderen Tag zusammen mit Christ*innen der katholischen St.-Peter-Gemeinde und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Wir laden Sie und Euch jetzt schon herzlich ein:

Zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 6. März 2026, um 18 Uhr in der Alexanderkirche Wildeshausen und zum anschließenden gemeinsamen Mahl im Remter.

3000 Pfeifen

Film über den Neubau der Orgel im Kino

„3000 Pfeifen“
 Eine Filmdokumentation (1h 15m)
 von Klaus Tschorr
 über den Neubau der Woehl-Orgel
 in der Alexanderkirche
 in Wildeshausen
 am 31. Okt.
 nach dem Premiereerfolg eine zweite Aufführung am
23.11. um 17.00 Uhr
 17 Uhr
 im LiLi-Servicekino in
 Wildeshausen
 Huntestraße 11, 04431-7049715
Eintritt 7 €
(ermäßigt: 5 €)
 Der Erlös ist zur Hälfte für das Kino bestimmt.
 Die andere Hälfte wird für die jährliche Wartung
 der Woehl-Orgel genutzt.
 Es erwarten Sie filigrane Bilder aus
 ungewöhnlichen Perspektiven,
 beeindruckende Momente menschlicher
 Kreativität und besondere Einblicke in
 das Handwerk und die Kunst des
 Orgelbaus.
 Veranstalter: LiLi-Servicekino und die Ev.-luth.
 Kirchengemeinde Wildeshausen



Der Neubau der Woehl-Orgel war ein großes Projekt für unsere Gemeinde. Mit der Gründung des Orgelfördervereins im März 2015 war der Startschuss gefallen. Jetzt – über 10 Jahre später – gibt es eine Filmdokumentation.

Klaus Tschorr hat die Jahre über das Projekt begleitet. Er war bei der Vereinsgründung dabei, hat die Orgelbauwerkstatt in Marburg besucht, hat den Moment der Freilegung der Rosette gefilmt, den Aufbau der Orgel mit vielen Details, Interviews mit den Orgelbauern

und mit Beteiligten aus der Gemeinde geführt – 15 Stunden Filmmaterial. Daraus ist eine wunderbare 75-minütige Filmdokumentation entstanden, die am Reformationstag im LiLi-Servicekino gezeigt wurde. Viele Details im Inneren der Orgel, die nach Fertigstellung nicht mehr sichtbar sind, konnten bewundert werden. Da wurden Erinnerungen wach!

Die Vorstellung fand so einen Anklang, dass gleich eine zweite Vorstellung organisiert wurde.

Herzlichen Dank an Klaus Tschorr!

Anzeige

Kompetenz in Edelstahl. Alles aus einer Hand.

Als Maschinenbauunternehmen sind Gebr. Sauer GmbH und THERMOTEC GmbH seit vielen Jahren als starke Partner am nationalen und internationalen Markt positioniert. Während Gebr. Sauer GmbH Sonderkonstruktionen nach individuellen Kundenwünschen fertigt, ist der Schwerpunkt der THERMOTEC GmbH die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Gas-Gas Plattenwärmetauscher und Prozessluftklappen für industrielle Anwendungen mit Temperaturbereichen bis zu 800 °C. Bei Anwendungen im Fluid-Gas-Bereich bietet die THERMOTEC GmbH Rohr- und Rippenrohrwärmetauscher an. Die Einspa-

rung des Treibhausgases CO₂ durch THERMOTEC-Wärmetauscher ist dabei beachtlich, sie tragen somit zum weltweit notwendigen Klimaschutz bei. Gemeinsam sind wir als Unternehmensgruppe mit einem Team von Gesellen, Meistern, Technikern und Ingenieuren sowie externen Geschäftspartnern in der Lage individuelle, komplexe Anlagen zu liefern. Seit Jahrzehnten ganz oben auf der Prioritätenliste steht die Ausbildung von Nachwuchskräften. Wir stellen in jedem Jahr Auszubildende im Bereich Feinwerkmechanik Schwerpunkt Maschinenbau ein und bieten zudem Praktikumsplätze für Schüler und Studierende an.



Gebr. Sauer GmbH / THERMOTEC GmbH

Westring 9 c · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431 709710

info@gebr-sauer.de · www.gebr-sauer.de · www.thermotec-prod.de

Bücherflohmarkt des Vertrauens

Dankbarer Rückblick – hoffnungsvoller Ausblick

Zu einem Grillabend hatte die Kirchengemeinde, vertreten durch die Mitglieder des Gemeindegemeinderates Conny Webermann und Uli Becker, die Gruppe der Ehrenamtlichen am 19. September eingeladen, die im Sommer 2025 den Bücherflohmarkt so einsatzfreudig und voller Schwung begleitet hat! Voller Dankbarkeit wurde auf die Zeit und den so hilfreichen Einsatz zurück geblickt.

Es gab viel zu erzählen und die Gruppe war sich einig:
UNS HAT ES FREUDE GEMACHT! WIR KOMMEN WIEDER!

Das bedeutet: Schon jetzt dürfen sich alle Lesefreudigen und auch Bücherspender auf den Sommer 2026 freuen!

Und damit sich alle Interessierten schon vorab Notizen machen können, hier einige wichtige Daten: Bücherspenden werden ausschließlich ab Montag, dem 22. Juni, bis Donnerstag, dem 26. Juni, in der Zeit von 9-18 Uhr im Südquerhaus – Eingang neben dem Remter – angenommen. Bitte vorher keine Bücher bringen, da wir keine Lagerkapazitäten haben! Eröffnung des Bücherflohmarktes: Samstag, den 27. Juni, um 11 Uhr. Herzlich willkommen zum täglichen Stöbern von 9-18 Uhr, bis einschließlich Mittwoch, den 12. August 2026!

Wer sich erneut oder auch „neu“ während der Sommerwochen 2026 beim Bücherflohmarkt des Vertrauens ehrenamtlich einsetzen will, wird gebeten, sich bei Conny Webermann zu melden.

E-Mail: conny-webermann@web.de / Telefon: 04431- 5526

Das erste Treffen für die Einsatztruppe ist für Montag, den 20. April 2026, um 19 Uhr im Remter geplant.

Auch im nächsten Jahr werden Conny Webermann und Uli Becker die Gruppe begleiten.

Die Kirchengemeinde bedankt sich nochmals herzlich für alle Bücherspenden und besonders bei der so wichtigen Gruppe der Ehrenamtlichen und sie freut sich schon jetzt auf den „Bücherflohmarkt des Vertrauens 2026“!

Wiltrud Stanszus



Das Team des diesjährigen Bücherflohmarkts beim Dankeschön-Grillabend

Ein Sommertag am See

Alles drehte sich um Fisch

Das Ziel unseres Ausflugs am 20. August war die Aalräucherei Hoffmann am Dümmer. Diese wurde 1968 gegründet. Dort werden verschiedene Sorten Fisch geräuchert. Während einer Führung wurde uns viel über das Leben der Aale und ihre Wanderungen, die über Tausende von Kilometern lang sind, vermittelt. Es durften auch Aale aus kleinen Behältern in ein großes Becken umgesetzt werden. Das war gar nicht so einfach. Sie waren einfach „aalglatte“.

Für einen bestimmten Betrag konnte man einen lebenden Aal kaufen und ihn direkt zum See bringen. Es wurden zwei Tiere ausgesetzt, wir hoffen, dass sie noch lange in Freiheit überleben. Die nächste Station war die Räucherei. Zum Räuchern wird ein „Altonaer Ofen“ verwendet. Durch den Rauch vom Buchenholz bekommt der Fisch eine schöne goldgelbe Farbe. Anschließend ging es zum Kaffeetrinken auf die Veranda. Der Kuchen war sehr lecker. Die noch

verbleibende Zeit wurde am See verbracht. Bei schönstem Sommerwetter waren bald alle Bänke besetzt.

Auf dem Rückweg zum Bus wurde noch viel geräucherter Fisch eingekauft und das übliche Eis in der Waffel durfte auch nicht fehlen. Es war ein Tag, den man sich für einen Urlaub wünscht – weiße Wolken, weiße Segel und Sonne.

Bärbel Zeratzki



Wir sind für Euch da!

Für alle Anlässe.

wir kümmern uns

**Die Zeit genießen,
die man füreinander hat.**

einkehren und genießen

Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com

www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen

Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



**RIEDEL
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
Telefon 0 44 31 / 34 00

Was Senioren bewegt

Vom Gildeoberst bis zu den Bratäpfeln

Nach den Sommerferien ereilte uns im Seniorenkreis eine traurige Nachricht. Renate Tagher ist Anfang Juli verstorben und hinterlässt im Team eine Lücke. Nach kurzen Überlegungen haben wir den von Renate vorbereiteten Karaoke-Nachmittag gestaltet, unter anderem mit Katharina Valente, Conny Froboess, Trude Herr, Peter Alexander und vielen anderen. Es wäre in ihrem Sinn gewesen.



Am Freitag vor Pfingsten erzählte Oberstleutnant Franz Duin von der Schützengilde interessante Dinge aus dem Gildearchiv. Die Pumpe vor dem Jugendhaus gehört nicht zu den anderen Pumpen der Stadt Wildeshausen. Die Gildebrüder unter der Leitung von Pumpenmeister Andreas Meyenburg haben die Patenschaft und Instandsetzung für diese Pumpe übernommen. Sie wird regelmäßig gewartet und zum Winter abgestellt.



Auch in dieses Jahr haben wir die Herbstferien genutzt, um ins LiLi-Service-Kino zu gehen. Überraschend waren einige neue Gesichter dabei, sehr zu unserer Freude. Es ist schon Tradition: Im Herbst gibt es „Bratäpfel mit Vanillesoße“. Von den Senioren wurden sie schon sehnsüchtig erwartet, die Bratäpfel.



Termine für den Seniorenkreis:

5. Dezember: Weihnachtsfeier mit musikalischer Unterstützung von Svenja Reis

19. Dezember: Gemütlicher Jahresausklang

Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis zum 5. Januar 2026, in dieser Zeit findet kein Seniorenkreis statt.

16. Januar: Die Jahreslosung 2026 mit Wiltrud Stanzus

6. Februar: Der Hospizverein stellt sich vor.

20. Februar: Spielenachmittag/ Kopenhagen Teil 2

Das Team freut sich auf ein Wiedersehen mit Euch/ Ihnen.

Oben links: Franz Duin zu Besuch im Seniorenkreis. Oben Mitte: Die Kantorspumpe vor dem Jugendhaus. Oben rechts: Bratäpfel (noch ohne Vanillesoße). Unten: Die Senioren im LiLi-Service-Kino.

Der liebende Vater

Gedanken zum Kreuz im Bibelgarten

Das Kreuz, es ist auf diesem Bild (oben) in den Hintergrund gerückt. So, wie es in unserer Zeit nur zu oft der Fall ist. Das Kreuz, Sinnbild des größten Triumphs aller Zeiten über das Böse und den Tod, und somit der Trennung von Gott. Dort am Kreuz starb Gottes Sohn, ein absolut Unschuldiger, an unserer Stelle.

Die Skulptur auf dem Bild rechts entstand vor vielen Jahren. Es war meine Trauerarbeit nach dem Tod meiner Frau. Zuerst aus Lindenholz geschnitzt, dann in Bronze gegossen, soll es das Gleichnis vom verlorenen Sohn darstellen. Nur ist nicht die eigentliche Aussage des Gleichnisses verfehlt? Die eigentliche Botschaft ist doch, dass der Vater seit dem „Auszug“ des Sohnes am Fenster steht und auf sein Kind wartet. Der Vater ergreift die Initiative, er wartet voller Sehnsucht auf seinen geliebten Sohn. Endlich, eines Tages, der Vater steht wieder vor dem Fenster und schaut mit zusammengekniffenen Augen in die Ferne. Da entdeckt er am Horizont einen immer größer werdenden Punkt. Er spürt es, „Es



ist mein Sohn!“ Und der alte, ehrwürdige Mann läuft diesem Menschen, seinem Sohn, entgegen und bevor der Sohn auch nur ansatzweise seine ausgedachten Entschuldigungen aussprechen kann, schließt der Vater ihn in seine Arme mit den Worten „Wie gut, dass du da bist!“ Keine Vorwürfe, nur unbeschreibliche Freude. Es wird ein Fest gefeiert und der sogenannte „verlorene Sohn“ bekommt seinen Platz zurück. „Mein geliebter Sohn“ – das ist die Aussage Gottes, auch heute, wenn wir zu ihm zurückkommen.

Klaus Stölting



Oben: Ein Blick auf das Kreuz im Bibelgarten. Unten: Bronze-skulptur zum verlorenen Sohn.

Stephan

04431
9 23 73

iening

GAS- U. WASSERINSTALLATION
BAUKLEMPNEREI
SANITÄR
HEIZUNGSBAU

seit über
100 Jahren

Kaiserstraße 12 · 27793 Wildeshausen · Tel. 0 44 31 - 9 23 73

„Ich mache alles neu...“

Gedanken zur Jahreslosung 2026

Eine hoffnungsvolle Nachricht ist die Jahreslosung 2026: Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Es ist immer wieder ein Wunder, wenn aus altem Gemäuer eine neue Pflanze wächst!

Und das durften wir hier bei uns entdecken: An der Rosette über dem Eingang wuchs ein frisches, zartes Pflänzchen.

Die Rosette hat beim Orgelneubau eine besondere Rolle gespielt: Sie wurde wieder freigelegt und wir genießen das helle Licht und die bunten Farben nun auch wieder, wenn wir in der Kirche sind.

Das Motto zum Orgelneubau „NEUER KLANG – NEUES LICHT – NEUES LEBEN“ wurde inzwischen sehr lebendig: Denn diese „Pflanze“ wächst wunderbar: An dem neuen Klang, der uns durch die Woehl-Orgel geschenkt wurde, erfreuen wir uns immer wieder! Durch die sichtbare Rosette strahlt helles Licht in die Kirche und auch das neue Leben wächst und grünt wie die kleine Pflanze an der Rosette: Es gibt neue Angebote, neue Möglichkeiten für große und kleine Menschen. Alles ist Geschenk und nichts selbstverständlich!

Wir durften erleben, wie etwas neu wurde.

Das Wort, das uns 2026 begleitet, spricht auch vom Neuwerden.

Wir finden es im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes. Der „Seher Johannes“ beschreibt in einer Vision, wie Himmel und Erde neu geschaffen und Tränen, Tod und Leiden überwunden werden. Ja, gerade für unsere Zeit ist es ein trost- und hoffnungs-

voller Blick in die Zukunft mit der finalen Aussage: Nichts bleibt so, wie es ist! Am Ende wird alles neu. Der dreieinige Gott ist und bleibt mächtiger als alles, was unser Leben eng macht! ER trägt uns durch und verliert uns niemals aus den Augen. Er liebt seine Schöpfung und seine Geschöpfe: Dich und mich – uns alle! ER verspricht: Am Ende wird alles neu! Der Schöpfer der Welt hat niemals aufgehört, Neues zu schaffen: Dafür ist auch die zarte Pflanze an der Rosette ein Beweis. Täglich kommt mit jedem neuen Morgen, mit jedem Herzschlag, mit jedem Atemzug ein Funke Neues in die Welt und in unser Leben.

Nie bleibt wirklich alles beim Alten! „Denn siehe“, hören wir Gott sagen, „schau genau hin: ich mache alles NEU!“

Dieses „NEU“ ist nicht ein oberflächliches Übertünchen, sondern eine vollkommene Verwandlung. Das Alte vergeht, das Dunkel wird vom Licht durchdrungen. Eine Zusage Gottes, die Sehnsucht weckt, nach Frieden, Gerechtigkeit und einem Leben ohne Angst. Dieses „Siehe, ich mache alles neu“ ist kein ferner Trost – es ist für uns hier und heute eine Einladung zum Leben im Jetzt.

Diese Welt ist noch nicht heil – und doch ist sie auf dem Weg, denn Gott verwandelt – oft geschieht das im Verborgenen. Was bedeutet „alles neu“ für mich persönlich? Die Jahreslosung regt dazu an, über das eigene Leben, über persönliche Herausforderungen und auch über die Beziehung zu Gott nachzudenken: Wie und wo kann ich Gottes Neuanfang im



Hier und Jetzt erleben?

Das Wort ist für mich die Einladung, Gottes Spuren in meinem persönlichen Leben und Umfeld, in der Gegenwart zu entdecken. Und ich frage mich: Kann ich den Mut für Veränderungen aufbringen und lebe ich in der Vorfreude auf das, was Gott Neues schaffen wird?

Überstrahlt diese Hoffnung mein Leben? Es ist hilfreich für unser Leben im Hier und Jetzt, dass wir uns bewusst Zeit nehmen, um das zu entdecken, was Gott bisher in unserem Leben schon alles NEU gemacht hat.

Eine fröhliche, gesegnete Entdeckungsreise wünsche ich allen für jeden Tag im Jahr 2026 und:

Bleiben Sie – bleibt Ihr – dabei behütet wunderbar!

Ihre und Eure Wiltrud Stanzus

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum August bis Oktober 2025

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Diamantene Hochzeit

Eiserne Hochzeit

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und sein Engel geleite dich. (Tobias 5,23)

August

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Oktober

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119,105)

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott. (1. Johannes 4,7a)

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

September

Goldene Hochzeit

! Hinweise !

Wir hören immer mal wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt,
weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den

auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**,
werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.



Nach dem erfolgreichen neuen Format des Orgelentdeckerkonzerts Anfang dieses Jahres wurde die Reihe am 27. September fortgesetzt. Beim Orgelentdeckerkonzert für Kinder kamen viele, um der Geschichte der Konferenz der Tiere, vorgetragen von Maria Hoffmann, und dazu den Klängen der Orgel, gespielt von Svenja Reis, zu lauschen. Im Anschluss durften die Kinder sich selber auf die Orgelbank setzen und der Orgel Töne entlocken. Es war ein gelungener Nachmittag. Die Reihe wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

Lebendig und bunt...

Hinweis auf den Gemeindespendebrief 2025

Auffallend farbenfroh ist in diesem Jahr wieder unser Gemeindespendebrief. Er müsste in den letzten Wochen bei Ihnen eingegangen sein. Viele haben bereits gespendet. Dafür schon einmal vielen herzlichen Dank! Wir freuen uns über jeden Euro, der zusammenkommt!

Wer noch nicht dazu gekommen ist, kann wieder mit Hilfe des QR-Codes oder per klassischer Überweisung unsere Arbeit unterstützen.

Das Spendenergebnis werden wir dann in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.



Gut vorbereitet ins neue Jahr

Ihr Ratgeber für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

2475

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Bestellkarte für Ihren
kostenlosen Ratgeber

Bethel 

Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel. 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel. 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pfarrerin Christine Vieth
Hans-Roth-Weg 14,
26197 Ahlhorn,
Tel. 04435-2029
vieth@ev-kirche-wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllenbeck
Kaiserstr. 2B,
Tel. 0162-6678687 oder 72179

Kirchenmusik und Singschule

Kantorin Svenja Reis
Sägekuhle 7
reis@ev-kirche-wildeshausen.de
www.singschule-wildeshausen.de

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1A, Tel. 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Melanie Münkewarf,
Heidloge 16, Tel. 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshau-
sen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit

www.doll.ejo.de
Diakon Johannes Kretzschmar-
Strömer
Sägekuhle 7, Tel. 0173-9366954
ej-wildeshausen@gmx.de

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel. 0441-43063

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro
Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen
Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
www.ev-kirche-wildeshausen.de

Mitglieder des Gemeindekirchenrates

Ulrich Becker,
Hermannstraße 1A, Tel. 74451
Greta Behrens,
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033
Melanie Brandes,
Mozartstr. 8, Tel. 5337
Anne Huxhold,
Zeppelinstr. 24A,
Tel: 0176-47705893
Katja Jöllenbeck,
Kaiserstr. 2B, Tel. 75147
Ralf Müller,
An der Doppheide 7, Tel. 706992
Antje-Grete Riese,
Erlenstraße 18, Tel. 917131
Martin Saathoff,
Spitzwegstr. 18
Anneliese Schnitger,
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829
Elisabeth Villaret-Heil,
Bremer Weg 18, Tel: 6525
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12A, Tel. 5526
Christian Wollering
Dr.-Klingenberg-Str. 18,
Tel. 0173-6704765

Ersatzälteste

Klaus Ebberts,
Deekenstr. 36A, Tel. 72619
Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Ute Schoffers,
Dr.-Klingenberg-Str. 9A,
Tel. 709826

Pressesprecherin

Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Holzberger@verlagsvertretung.net

Altenzentrum Alexanderstift

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel. 997311, www.alexanderstift-
wildeshausen.de

**Sorgentelefon für
landwirtschaftliche Familien**
04402-84488,

**Frauen- und Kinderschutzhaus
Landkreis Oldenburg**
Tel. 04431-738080, (24/7)

Telefonseelsorge Oldenburg
Tag und Nacht, kostenlos:
Tel. 0800-1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

„Aufwind“ Frauen- und Mäd- chenberatung

Telefonisch/ persönlich/ kostenlos
Tel. 04431/ 7380820
aufwind@oldenburg-kreis.de

**Diakonisches Werk: Ambulante
Wohnungslosenhilfe**
Heemstr. 28, Tel. 709430

Blaues Kreuz

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alves,
Tel. 04435- 389950

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.

Gildeplatz 1, Tel. 71717,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LzO	IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05
OLB Bank	IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00
Volksbank	IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck
spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein
Stichwort anzugeben.

Jubelkonfirmation 2025

